

BAMBUS FÜR KLEIDUNG

Was sind die positiven Eigenschaften?

Bambus ist ein wunderbares Kleidungsmaterial. Aufgrund seiner Hohlfaser hat es ungewöhnliche Atmungsfähigkeiten. Die Faser ist mit Mikrolücken und Mikrolöchern gefüllt, die eine deutlich bessere Feuchtigkeitsaufnahme und Belüftung ermöglichen als andere Fasern.

Komfort

Kenner von Bambus-Textilien bescheinigen der Faser den „Glanz von Seide“ und die „Weichheit von Kaschmir“. Fakt ist: Bambusbekleidung ist bequem, sehr atmungsaktiv, feuchtigkeitsableitend, schnell trocknend und wärmeregulierend. Bambusgewebe ist darüber hinaus antistatisch und von seinen Eigenschaften eher vergleichbar mit Wolle als Synthetikfasern wie Nylon oder Polyester.

Antibakteriell

Bambus ist auf natürliche Weise antibakteriell, da es einen Bio-Wirkstoff enthält, den die Japaner „Kun“ genannt haben und der das Wachstum von Bakterien auf der Oberfläche der Faser verhindert. Bambus produziert diesen Wirkstoff auch noch nach zahlreichen Verarbeitungsschritten, so dass auch Textilien aus Bambus von Bakterien gemieden werden und so auch das Entstehen von üblen Gerüchen verhindert wird. Dadurch entfällt bei Bambus-Textilien die Notwendigkeit einer antimikrobiellen chemischen Behandlung, die bekanntermaßen allergische Reaktionen hervorrufen kann und umweltschädlich ist. Dies bedeutet aber auch, dass das Kleidungsstück weniger oft gewaschen werden muss, wodurch Energie gespart und die Lebensdauer der Kleidung verlängert wird.

Wärmeregulierung

Wäre es nicht schön, einen Stoff zu haben, mit dem Sie sich bei heißem Wetter kühler und bei kaltem Wetter wärmer fühlen? Klingt wie ein Paradoxon, oder? Aber es ist genau das, was Bambus kann. Bambusfasern nehmen sehr viel mehr Feuchtigkeit auf und trocknen schneller als Baumwolle. Bei warmem, feuchtem Wetter klebt Bambusbekleidung nicht auf der Haut. Es hält den Körper trockener und bei zu großer Hitze auch kühler.

Hypoallergen

Bambus ist von Natur aus hypoallergen, was bedeutet, dass es bei empfindlichen Personen seltener zu allergischen Reaktionen kommt.

Knitterbeständig

Bambusbekleidung ist von Natur aus knitterbeständiger als Baumwolle. Nach dem Waschen muss sie möglicherweise noch gebügelt werden. Bambusgewebe kann jedoch bei einer deutlich niedrigeren Temperatur als Baumwolle gebügelt werden und fällt bei feinerer Verarbeitung fast so schön wie Lycra oder Seide. Das Schrumpfen beim Waschen und Trocknen ist bei niedrigen Temperaturen minimal. Eine Technik, um die wenigen durch das Schleudern der Waschmaschine verursachten Falten zu beseitigen, besteht darin, die Wäsche nur zwei bis fünf Minuten lang in einen Trockner zu legen. Dann – und das ist der Schlüssel – sollte die Bambus-Wäsche auf einer ganz normalen Wäscheleine an der frischen Luft fertig getrocknet werden.

Farbecht

Bambus erhält organische und natürliche Farbstoffe schneller und gründlicher mit weniger Farbverbrauch als Baumwolle oder Modal. Die Farbe auf Bambusfasern bleibt auch nach mehrmaligem Gebrauch oder Waschen viel lebendiger und muss nicht wie bei Baumwolle nachbearbeitet werden.